

In h a l t.

Einleitung,

zugleich statt des Vorworts.

Aufgabe, Hülfsmittel und Literatur des allgemeinen Staats- rechts	Seite 1
--	------------

Erster Abschnitt.

Die Begriffe von Recht, allgemeinem und besonderm;
von Staat und Staatsrecht als Vorbegriffe für das
allgemeine Staatsrecht.

Recht im objectiven und subjectiven Sinn; von Persönlichkeit (einzelner, menschlicher und gesamter, juristischer); von der Gleichheit des Rechts und vor dem Recht; von der Dreifachheit der persona (publica, privata, internationalis pers.); von den Fremden, Frauen, Unselbständigen, Ehrlosen; von Unfreien, Regierenden und Regierten; von politischen Parteien; von Ständen und Gemeinden; von den juristischen Personen insbesondere.	22
---	----

Zweiter Abschnitt.

Begriff des allgemeinen Staatsrechts als einer rein
rechtswissenschaftlichen Disciplin.

Von dem allgemeinen und gemeinen Recht in England, Frankreich und Deutschland. Von den verschiedenen Auffassungen des allgemeinen Staatsrechts. Dessen wahre Bedeutung und voller Werth überhaupt und im Verhältniss zum Constitutionalismus und zum Rechtsstaat insbesondere.	103
--	-----

Dritter Abschnitt.

Quellen des allgemeinen Staatsrechts oder Quellen des öffentlichen Rechts vom Standpunkt des allgemeinen Staatsrechts aus.

Urquelle alles Rechts. Dessen nicht-juristische Factoren. Die Hauptformen der Erzeugung positiven Rechts (Gesetz und Vertrag oder Gewohnheit). Verbindung der Gesetzgebung mit einer Anwendung der Vertragsform. Der Absolutismus in der Gesetzgebung. Verjährung. Ursachen der Feindschaft gegen Octroyirungen. Zwei wichtige Streitfragen. Von der Autonomie, Wissenschaft und Praxis, sowie von dem Privatfürstenrecht 120

Vierter Abschnitt.

Einige besonders wichtige Fragen über die Gesetze vom Standpunkt des allgemeinen Staatsrechts.

Rückwirkende Kraft der Gesetze. Nullität und Rescissibilität. Provisorische und transitorische Gesetze. Finanzgesetze. Recht und Besitz im Staatsrecht. Reception fremder Rechte. Gesetzesinitiative. Constituirende Versammlungen. Suspension der Gesetze; Belagerungs- und Kriegszustand. Legitimität. Interpretation der öffentlichen Rechtsquellen, namentlich der constitutionellen Gesetze. Garantien der Gesetze, insbesondere der Verfassungsgesetze 162

Fünfter Abschnitt.

Stellung der Wissenschaft des öffentlichen Rechts unter den übrigen Rechtsdisciplinen.

Verhältniss des öffentlichen Rechts zum Völkerrecht, zum geistlichen Recht, zum Privat-, Straf- und Processrecht . . . 274

Sechster Abschnitt.

Von der Eintheilung des öffentlichen Rechts in Verfassungs- und Verwaltungsrecht insbesondere . . . 300

Siebenter Abschnitt.**Von den Eigenschaften des Staats.**

Die staatliche Souveränetät, deren Consequenzen; falsche Theorien. Aeusserungsformen und Gegenstände der Staatsgewalt	320
---	-----

Achter Abschnitt.**Entstehung, Bestand, Princip, Zweck und Form des Staats.**

A. Einleitung: die positiven Gesetze über diese Verhältnisse und Begriffe; deren bisherige Auffassung in der Literatur: 1) des Orients, 2) der classischen Republiken, 3) des Mittelalters, 4) in der Periode des Absolutismus, namentlich in England, Frankreich und Deutschland. B. Die gewöhnliche moderne und die richtige Theorie, und zwar I) über Princip oder Entstehung und Rechtsgrund des Staats und seiner Gewalt, dann über den Staatszweck; II) über das Regierungsprincip; III) über die Staatsform. Prüfung der verschiedenen speculativen und historischen (ursprünglichen und abgeleiteten) Staatsentstehungstheorien, der Staatszweckstheorien, des Despotismus, der Anarchie, des Absolutismus und Constitutionalismus als Regierungsprincipien. Die Staatsformen der Monarchie und Republik. Die Lehre von der Staatssuccession 331

Register	484
Berichtigungen und Nachträge	497